Familienfreundliche Arbeitswelten gemeinsam gestalten

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiger Bestandteil attraktiver Arbeitsbedingungen. Familienfreundliche Maßnahmen unterstützen Beschäftigte dabei, die Anforderungen von Beruf und Familie miteinander in Einklang zu bringen. Gleichzeitig profitieren Unternehmen von motivierten Mitarbeitenden, einer stärkeren Bindung ihrer Fachkräfte und einer höheren Attraktivität als Arbeitgeber.

Gerade kleine und mittlere Unternehmen stehen dabei häufig vor der Herausforderung, passgenaue Lösungen für ihre Beschäftigten zu entwickeln und umzusetzen. Netzwerke, Kooperationen und der Austausch guter Praxisbeispiele können dabei helfen, Erfahrungen zu teilen, Ressourcen zu bündeln und neue Ansätze gemeinsam zu erproben. Familienfreundlichkeit wird so nicht nur zu einem Gewinn für einzelne Betriebe, sondern auch zu einem wichtigen Standortfaktor für Regionen und Kommunen.

Lokale Bündnisse für Familie leisten hierzu einen wertvollen Beitrag. Sie bringen Unternehmen, Verwaltungen, Bildungseinrichtungen und soziale Träger zusammen, schaffen Räume für Austausch und entwickeln konkrete Unterstützungsangebote. Durch ihre Netzwerke machen sie gute Beispiele sichtbar, fördern die Zusammenarbeit vor Ort und stärken familienfreundliche Strukturen nachhaltig. Wie dies in der Praxis gelingt, zeigen die ausgezeichneten Bündnisse der Monate Juli, August und September.

Unternehmen durch Vernetzung stärken

Der *Überbetriebliche Verbund Familie & Beruf e. V. Heidekreis* setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, Unternehmen bei der Gestaltung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen zu unterstützen. Rund 130 Mitgliedsunternehmen arbeiten im Verbund zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsame Lösungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu entwickeln. Dabei versteht das Bündnis Familienfreundlichkeit als wichtigen Faktor für die Gewinnung und Bindung von Fachkräften.

Ein zentrales Angebot ist die gemeinsame Ferienbetreuung für Kinder in den Oster-, Sommer- und Herbstferien. Mit jährlich rund 1.000 Betreuungsplätzen entlastet das Programm Familien spürbar im Alltag und unterstützt Unternehmen dabei, ihre Beschäftigten während der Ferienzeiten zu entlasten. Ergänzt wird das Angebot durch Workshops und Veranstaltungsreihen zu aktuellen Themen der Personal- und Organisationsentwicklung. Durch die enge Vernetzung der Unternehmen schafft das Bündnis praxisnahe Lösungen und trägt dazu bei, den Heidekreis als familienfreundlichen Arbeits- und Lebensort zu stärken.



Foto: © Überbetriebliche Verbund Familie & Beruf e. V.



Foto: © Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“/Andreas Bender

Familienfreundlichkeit als Standortvorteil

Das *Bündnis für Familie im Lahn-Dill-Kreis* fördert seit über 20 Jahren die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die enge Zusammenarbeit von Unternehmen, Kommunen, Bildungseinrichtungen und sozialen Trägern. Ziel ist es, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen dabei zu unterstützen, familienfreundliche Maßnahmen umzusetzen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Angeboten mit unmittelbarem Nutzen für Familien und Unternehmen. Dazu gehören die gemeinsame Ferienbetreuung im Rahmen des „Kindersommers“, die Auszeichnung „Unternehmenswert Familie“ sowie innovative Betreuungsmodelle wie die AWO-Kindertagespflege-Nester. Durch diese praxisnahen Angebote schafft das Bündnis verlässliche Unterstützung für Familien, macht gute Beispiele sichtbar und fördert den Austausch zwischen den beteiligten Akteurinnen und Akteuren. So entstehen Lösungen, die sowohl den Bedürfnissen von Familien als auch den Anforderungen der Unternehmen gerecht werden.

Gute Beispiele sichtbar machen

Das *Bündnis für Familie Erlangen-Höchstadt* unterstützt Unternehmen dabei, familienfreundliche Arbeitsbedingungen zu schaffen und erfolgreiche Praxisbeispiele in der Region bekannt zu machen. Gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Verwaltung und Arbeitsmarktinstitutionen fördert das Bündnis den Austausch zwischen Unternehmen und macht deutlich, wie vielfältig Vereinbarkeitslösungen in unterschiedlichen betrieblichen Kontexten aussehen können.

Hierfür organisiert das Bündnis Fachveranstaltungen und Austauschformate zu Themen wie Fachkräftebindung, väterfreundliche Unternehmenskultur oder Führung in Teilzeit. Einen besonderen Stellenwert hat zudem die Auszeichnung „Goldener Kinderwagen“, mit der Unternehmen für ihr Engagement im Bereich Familienfreundlichkeit öffentlich gewürdigt werden. Durch die Vernetzung der regionalen Akteurinnen und Akteure sowie den Wissenstransfer innerhalb des Netzwerks trägt das Bündnis dazu bei, familienfreundliche Arbeitswelten weiterzuentwickeln und Unternehmen bei den Herausforderungen des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels zu unterstützen.



Foto: © Landratsamt ERH / Stephanie Mack